

Der Teddyautomat

Uli Winter/Christoph Ebener

Der Teddyautomat ähnelt auf dem ersten Blick den bekannten Videospieleautomaten, wie sie in Spielhallen oder Kneipen stehen. Hinter der Glasscheibe sitzt ein klassischer Stoffteddy in einer Stahlkammer mit beweglichen Seitenwänden. Der Benutzer hat nach Einwerfen einer Münze die Wahl, auf einen der beiden erleuchteten Knöpfe zu drücken — entweder "Teddy quetschen" oder "Teddy wird verschont". Die bisher abgegebenen Stimmen werden durch Zählwerke unter den Knöpfen angezeigt. Ein Abstimmungsgang dauert zehn Minuten, die noch verbleibende Zeit bis zur Auswertung und Umsetzung des Abstimmungsergebnisses wird durch die abwärtslaufende Uhr angezeigt, zusätzlich fordert eine Minute vor Abstimmungsende ein schriller Warnton zum "Faites vos jeux" auf. Fällt die Abstimmung zugunsten des Teddys aus, passiert nichts, hat sich die Mehrzahl der Abstimmenden für "Teddy quetschen" entschieden, wird der Teddy mit dem Gesicht zur Wand gedreht und von den mit Nägeln versehenen Wänden langsam gequetscht und durchlöchert.